

Erinnerung an die Bombardierung

Pelkum/Herringen – Am 22. April jährt sich der große Bombenangriff auf die Stadt Hamm zum 75. Mal. Dabei wurde unter anderem auch die Josefskirche im Hammer Westen zerstört. Der pastorale Raum Hamm-Mitte-Westen nimmt dieses Ereignis zum Anlass, um unter dem Gedanken „Erinnerung bewahrt vor dem Vergessen“ durch die Fastenzeit zu gehen. Geplant sind insgesamt fünf Veranstaltungen.

Gleich viermal wird es ein „Gipfeltreffen“ geben – und zwar an den vier Haldenzeichen. Los geht es am Sonntag, 10. März, auf der Halde „Kissinger Höhe“. Treffpunkt an den Sonntagen danach sind die Halden Radbod (17. März), Humbert (24. März) und Schacht Franz (31. März). Beginn der Andachten ist jeweils im 17 Uhr. In der Rückschau auf den 2. Weltkrieg und die Bombardierung Hamms wollen die Gemeinden St. Laurentius und St. Peter und Paul erinnern und im Heute nach vorne blicken.

Das 5. Gipfeltreffen am Sonntag, 7. April, ebenfalls um 17 Uhr findet in der Liboriuskirche statt. Hier werden auch Zeitzeugen zu Wort kommen. Schon jetzt weisen die Gemeinden des pastoralen Raumes auf den ökumenischen Gottesdienst am 22. April um 17.30 Uhr zur Zeit der Bombardierung an und in der Josefskirche hin.